

Patienten mit Schlaganfall der rechten Gehirnhälfte für Studien gesucht

Um Patienten mit einem Schlaganfall in der rechten Gehirnhälfte in Zukunft besser therapieren zu können, führt der Lehrstuhl für Klinische Neuropsychologie an der Universität des Saarlandes zurzeit Studien durch. Hierfür werden noch Teilnehmer gesucht.

Ein Schlaganfall in der rechten Gehirnhälfte führt häufig zu Lähmungen oder Sensibilitätsstörungen der linken Körperhälfte. Darüber hinaus führen solche Schädigungen des Gehirns oft dazu, dass die Betroffenen Gegenstände auf der linken Seite übersehen oder weniger beachten. Auch wenn sich diese Symptome bei manchen Patienten innerhalb von einigen Wochen bis Monaten teilweise zurückbilden, sind die Betroffenen im Alltagsleben häufig anhaltend beeinträchtigt.

Die Arbeitseinheit Klinische Neuropsychologie an der Saar-Uni unter der Leitung von Prof. Dr. Georg Kerkhoff führt daher zurzeit Studien an Patienten durch, die einen Schlaganfall in der rechten Gehirnhälfte erlitten haben. Die Ziele dieser Studien sind die Entwicklung neuer und zuverlässiger Diagnostikinstrumente und wirksamer Therapieverfahren.

Während des etwa einstündigen Tests werden verschiedene Messungen durchgeführt. Jeder Teilnehmer erhält eine ausführliche neuropsychologische Diagnostik. Wer an der Studie teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei der Arbeitseinheit Klinische Neuropsychologie (Kontakt s. unten) zu melden.

Für weiterführende Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Dipl. Psych. Stefan Reinhart

E-Mail: s.reinhart@mx.uni-saarland.de

Telefon: (0681) 30257383

oder:

Dipl. Psych. Lena Schmidt

E-Mail: lena.schmidt@mx.uni-saarland.de

Telefon: (0681) 30257385